



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Geschlechtergerechte und barrierefreie Planung in Kommunen und Quartieren

**Stand vom 03.07.2025 18:02:47 bis 30.09.2025 17:48:53**

**Angegeben von:**

Deutscher Frauenrat e.V. (R002377) am 30.09.2024

**Beschreibung:**

Quartiersentwicklung, Stadt- und Raumplanung muss konsequent geschlechtergerecht und intersektional umgesetzt werden. Dazu gehören: - starker und barrierefreier ÖPNV - Sicherer Fuß- und Radverkehr durch ausreichend Platz im öffentlichen Raum. - Eine "Stadt der kurzen Wege", in der Wohnen, Arbeiten, Pflege-, Schul-, Betreuungs-, Sportangebote, Geschäfte und med. Versorgung sowie Vereine innerhalb eines Stadtteils vorhanden und/oder gut erreichbar sind. - Die Stärkung ländlicher Räume durch gezielte Förderung des ÖPNV und der Infrastruktur vor Ort. - barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raums. - Eine kinder- und jugendgerechte Sozialraumplanung. - Gezielte Quartiersentwicklung, die innerhalb eines Quartiers physische wie soziale Räume für Begegnungen bereitstellt.

### Betroffene Interessenbereiche (6)

---

Familienpolitik [alle RV hierzu]

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stadtentwicklung [alle RV hierzu]

Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Wohnen [alle RV hierzu]